

Fahrradfreundliche Arbeitgeber mit bewegten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Der ADFC-Bundesverband vergibt die Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ nach EU-weiten Kriterien (www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de). Im Jahr 2018 wurde die Firma M&P Management GmbH als erster „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Niedersachsen zertifiziert. Inzwischen gibt es bereits drei weitere zertifizierte Betriebe. Der ADFC Braunschweig hat Jochen Kleemann, Mitarbeiter bei M&P gefragt, was es eigentlich bedeutet, ein "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" zu sein und wie es in Punkto Fahrradfreundlichkeit bei M&P weitergeht.

Katrin Kaminski

ADFC: Was hat Sie bewogen, sich als "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" zertifizieren zu lassen?

Kleemann: Wir sind ein eher junges Unternehmen mit vielen Hochschulabsolventen. Daraus resultiert auch ein relativ hoher Anteil von Radfahrern. Durch den Umbau des Campus waren wir in der Lage, einige Maßnahmen für Radfahrer umzusetzen (neue Abstellanlagen in der Nähe der Eingänge, Umkleideraum mit Dusche usw.). Viele weitere Bausteine, wie Nettoentgeltumwandlung (Radleasing) und die seit Jahren durchgeführten gemeinsamen Aktivitäten, ließen eine Zertifizierung ohne großen weiteren Aufwand zu.

ADFC: Was meinen Sie, wie die Fahrradnutzung weiter gesteigert werden kann? Welche Verbesserungen für Radfahrende bei M&P wird es 2019 gegeben?

Kleemann: Wir sind in der Diskussion mit unserer Geschäftsleitung, um weitere Anreize zu setzen. Die Abstellanlagen werden wir

weiter ausbauen. Geplant sind Überdachungen und eine Ladeinfrastruktur um die Nutzung von E-Bikes zu fördern. In der Diskussion ist auch ein Prämiensystem für Radfahrer. Wir bemühen uns, an den Standorten der M&P Gruppe Mitarbeitende zu finden, die sich lokal für Radfahrer einsetzen und den Ausbau der Infrastruktur anregen und begleiten.

ADFC: Welche Einrichtungen bei M&P halten sie für besonders bedeutend für die Fahrradfreundlichkeit?

Kleemann: Ich denke, es ist eher die Summe aller Einrichtungen, Maßnahmen und Aktionen, die die Fahrradfreundlichkeit ausmachen.

ADFC: Was würden Sie anderen Arbeitgebern raten, die das Radfahren ihrer Mitarbeiter fördern wollen?

Kleemann: Es ist schwierig, anderen Arbeitgebern einen Rat zu geben. Es hängt davon ab, ob die Geschäftsführung bereit

ist, eine fahrradfreundliche Infrastruktur zu schaffen, ob es Menschen im Unternehmen gibt, die das Thema vorantreiben, ob die Lage und die vorhandene Infrastruktur die Umsetzung von Maßnahmen zulässt usw. Wichtig ist aus unserer Erfahrung, dass Radfahren als Thema immer wieder kommuniziert wird und dass es Mitarbeitende gibt, die das Thema aktiv vorantreiben.

ADFC: Warum ist es als Arbeitgeber gut,

das Radfahren ihrer Mitarbeiter zu fördern?

Kleemann: Radfahren kann jeder, es kostet wenig und entlastet die firmeneigene und öffentliche Infrastruktur und unsere Umwelt. Es ist einfach in den Tagesablauf einzubauen und fördert die Gesundheit der Mitarbeitenden und gemeinsame Aktivitäten sind wie kleine Teambuildingmaßnahmen. Also viele positive Effekte bei überschaubaren Kosten und geringem Aufwand.



Foto: M&P Management GmbH

Übergabe des 1. Zertifikates "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" in Niedersachsen an die Firma M&P Management GmbH in Braunschweig, v.l.n.r.: Karin Klaus-Witten (Auditorin), Olf Clausen (geschäftsführender Gesellschafter der M&P Gruppe), Katrin Kaminski (ADFC Braunschweig), Jochen Kleemann (M&P GmbH).

Radstation am Hauptbahnhof

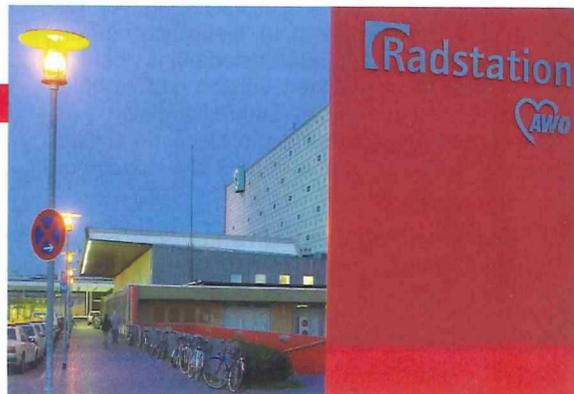
Bewachtes Parken | Pannenservice | Leihräder

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 5.30 bis 22.30 Uhr
Sa 6.00 bis 21.00 Uhr
So 8.00 bis 21.00 Uhr



Radstation
am Hauptbahnhof
Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de



**ZWEIRAD
PROFIS** GmbH
Fachberatung und Verkauf
Fahrräder, Ersatzteile, Zubehör



Zweirad Profis GmbH | Am Bruchtor 4-7 | 38100 Braunschweig
Tel. 0531 18371 | info@zweiradprofis.de